

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

8.12.1858 (No. 336)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336.

Mittwoch den 8. Dezember

1858.

Dankfagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben der hiesigen Armenkommission ein Geschenk von 2000 Stück Wollen allergnädigst zuzuwenden geruht. Für diese reiche Gabe haben wir unsern unterthänigsten Dank pflichtschuldigst ausgesprochen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1858.

Großh. Armenkommission.
Richard.

1 mal.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog wurde unserer Anstalt auch für diesen Winter ein Gnadengeschenk von 500 Stück Wollen aus dem Großh. Hardtwalde huldvollst verwilligt, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1858.

Das Comite.

1 mal.

Bitte um eine milde Weihnachtsgabe.

Der Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum unterhält fortwährend in seiner Pflege über 200 Kinder ohne Unterschied der Religion und des Geschlechts.

Diese zu ihrer Seelenrettung und zur Erziehung für die menschliche Gesellschaft uns anvertraute Schaar armer verkommener Kinder sehen alle einer Weihnachtsbescherung hoffnungsvoll entgegen. Unsere Vereinsmittel gestatten die Erfüllung dieser Hoffnung, wie wir es von Herzen wünschen, nicht, und bleibt uns dazu nur Aussicht in der schon so oft bewährten Milthätigkeit edler Kinderfreunde und Wohlthäter des ganzen Landes. An diese richten wir daher die freundliche Bitte, uns auch dieses Jahr wieder eine milde, unseren Jünglingen gewiß Segen bringende Weihnachtsgabe, bestehe solche in Geld, Kleidern oder Kleiderstoffen, gütig zukommen zu lassen.

In Karlsruhe nehmen Gaben entgegen die Mitglieder des Verwaltungsraths, als die Herren:

Dekan Cnefelius, Amortisationskassier W. Deimling, Oberhofprediger Deimling, Generalkassier Eisenlohr, Geistl. Rath Gass, Geh. Referendar v. Gulat, Dr. Homburger, Vereinskassier Revisor Köllig, Ministerialrath Küßwieder, Dekan Roth, Finanzrath Schmidt bei der Zolldirektion, Geh. Reg.-Rath v. Stockhorn, Geh. Rath v. Stösser, Staatsrath Tresurt.

Karlsruhe, im Dezember 1858.

Die Vereins-Direktion.

2 mal.

14. Jg.

Elisabethenverein.

An Geschenken haben wir weiter erhalten: Durch Herrn Dekan Cnefelius von einer Verstorbenen 10 fl.; von Frau Geh. Ref. v. Gulat zum Gedächtniß des Elisabethentags 3 fl. 30 kr.; von einer Verstorbenen 5 fl. 24 kr.; Spielgeld 15 kr.; von Hrn. Geh. Hofrath Rühlenthal 2 fl. 20 kr. Herzlichen Dank für diese Gaben! Karlsruhe, den 7. Dezember 1858.

Das Comite.

1 mal.

Dankfagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Für die badische Bibelgesellschaft: von A. R. 1 fl.; von Frau A. 1 fl. — Für den Kirchenbau in Offenburg: von Fräul. J. v. W. 10 fl. — Für die Bußtagscollekte: durch Dekan Zimmermann nachträglich 1 fl. von Hrn. Oberamtsrichter Sachs. — Für den Frauenverein 5 fl. — Für den Elisabethenverein 5 fl. — Für den evang. Krankenverein 5 fl. — Für die Bezirksarmenpflege 5 fl. — Für die Kleinkinderschule 5 fl. — Für das Waisenhaus 5 fl. — Für Arme 5 fl. Mit herzlichem Dank: Th. Roth, Stadtpfarrer.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1858.

1 mal.

Linnl.

Bekanntmachung.

Nr. 12,093. Konrad Kammerer von hier, früher Soldat des damaligen Linien-Infanterie-Regiments Großherzog Nr. 1, ist seit 1832 abwesend und der Aufenthalt unbekannt. Auf Antrag der erbberechtigten Verwandten wird Konrad Kammerer aufgefordert, von seinem Aufenthalt Nachricht zu geben, widrigenfalls derselbe nach Ablauf eines Jahres für verschollen erklärt, und sein Vermögen den Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in Besitz gegeben werden würde.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1858.

Großherzogl. Stadtm.

v. Neubronn. Schweizer.

Linnl.

Kunzling.

Versteigerung alter Postwagen und Requisiten betr.

Im Kanzleigebäude der unterzeichneten Direktion werden **Montag den 13. d. M.**, Morgens 10 Uhr, 3 abgängig gewordene Postwagen und 1 Eilchaise, sowie verschiedene Geräthschaften, als: lederne Beutel, Lampen, Waagen und Gewichte ic., gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1858.

Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

Zimmer. Gerstner.

3.

B. Aug.

Hausversteigerung.**Montag den 13. Dezember d. J.**

Nachmittags 3 Uhr, wird aus Auftrag das dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude nebst Hausgärtchen in der Herrenstraße Nr. 60 einer freiwilligen, jedoch nur einmaligen Versteigerung auf diesseitigem Bureau ausgesetzt. Das Haus befindet sich im besten Zustande, und wird der Zuschlag erteilt, sobald ein annehmbares Gebot erfolgt. Die Steigerungsbedingungen können unterdessen bei uns täglich eingesehen werden.

Commissionsbureau von **F. Schreiber**,
Kasernenstraße Nr. 7.**Wohnungsanträge und Gesuche.****Zimmer zu vermieten.**

Langstraße Nr. 147 ist ein geräumiges Zimmer, bel-étage, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Linnl.
J. Geisenhöfer
Mm.

Komm. Aug.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein sehr schönes, großes möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, nebst Alkoven auf den 1. Januar zu vermieten.

Linnl.
J. Kneubauer
Mm.**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Steinstraße Nr. 9 ist im untern Stock auf den 1. Januar ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 25 sind zwei freundlich und gut möblirte Zimmer zusammen an einen oder zwei Herren auf den 1. Januar zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Es ist ein Logis im dritten Stock sogleich oder auf den 23. Januar, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, in der Durlacherthorstraße Nr. 3 zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Es ist ein kleines Logis sammt Zugehör auf den 23. April f. J. zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Für eine ältere Dame wird auf den 23. April f. J. in der Karls-, Amalien-, Wald-, Akademie- oder Stephaniensstraße, auf der Sommerseite, ein Logis von 5 Zimmern mit Zugehör gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein fleißiges Zimmermädchen, das sehr gut nähen, bügeln und waschen kann, gesucht. Gute Empfehlungen werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, überhaupt allen vorkommenden Geschäften sich willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres bei Steinhauer Trier, vor dem Friedrichsthor.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen und sich mit guten Zeugnissen über Treue und Fleiß ausweisen kann. Näheres neue Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] In der Blumenstraße Nr. 21 wird ein gewandtes Kellermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen zu Kindern gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 43.

[Dienst Antrag.] Auf Weihnachten wird ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 16 im zweiten Stock. — Ebenfallselbst wird auch sogleich oder auf Weihnachten ein braves Kindsmädchen in Dienst gesucht.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58 im Hintergebäude im 2ten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine zuverlässige Person, die gut kochen kann und sich in den häuslichen Arbeiten sehr reinlich und fleißig Allem unterzieht, wünscht bei einer soliden Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 72 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 13 im vierten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 44.

[Dienstgesuch.] Ein solides, reinliches, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln, häkeln und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 46 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, das gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer stillen Familie einen Dienst auf Weihnachten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Gesuch.

Eine Aufwärterin oder Aufwärter wird sogleich in die Eisele'sche Brauerei gesucht.

Stellenantrag.

Eine anständige Person im Alter von 25 Jahren oder darüber, welche die französische Sprache geläufig spricht und schreibt, dem Bügeln, Nähen und überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, findet in Karlsruhe bei einer achtbaren Familie, bestehend aus einer Wittwe mit 2 kleinen Kindern, sogleich eine Stelle. Näheres kann in der Kronenstraße Nr. 38 im zweiten Stock erfragt werden.

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Fr. Kasper in Mühlburg.

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres in Mittelbach, bei Gernsbach, bei Rosina Eisele.

N. B. Nr. 1586. **Dienstgesuch.** Ein solides stilles Frauenzimmer, welchem die besten Zeugnisse über zwei, vier- und neun-jährige Dienstzeit (bei einer Herrschaft) vorliegen, auch im Weisnähen und Bügeln besonders erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Ein Mädchen, welches sehr hübsch weisnähen kann, sucht noch Arbeiten außer dem Hause anzunehmen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Bermittelter Regenschirm.

Sonntag Abend ist in der Gesellschaft Eintracht aus Versehen ein braunseidener Regenschirm mit gebogenem Handgriff mitgenommen worden. Der jetzige Besitzer wird gebeten, solchen bei dem Gesellschaftsrestaurateur abgeben zu wollen.

Pianoforte zu verkaufen.

Ein Pianoforte von Hägele & Luz, mit vorzüglichem Ton und Anschlag, beinahe noch neu, wird wegen Wegzug um 180 fl. verkauft. Näheres ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

N. B. Nr. 1577. „Als Christgeschenk“ hat ein schönes 1 1/2 Schuh großes Theater-Gestell mit den dazu gehörigen verschiedenen Decorationen (in Holz und Papier, zur schnellen Ausfertigung resp. Vollendung bereit) um den billigen Preis von 4 fl. 48 kr. zu verkaufen das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

Englischer Unterricht.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in Amerika war und der englischen Sprache mächtig ist, auch schon seit einiger Zeit englischen Unterricht gibt, würde noch einige Schüler annehmen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

by.

by Winkert im Malbfern.

by.

by G. Heine, Qualifiz. 55, im Hindenburg. 1-2 Ufr.

by.

juden Mittelns.

by Carl Treher, Malbfern. 25.

Privat-Bekanntmachungen.

1mal.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt eine größere Parthie

frisch angetommener holl. Vollhäringe
und pur Milchener in $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen,
frisch mar. Häringe, Bricken, Aal, Sardines,
Anchovis, sowie frische holl., genueser und
franz. Sardellen, Kaberdan, Stockfische,
frische Schellfische, Cabeliau, Seedorfsche,
Turbot, Solles, Auster, Caviar,
Trüffel, Straßburger Gänseleberpa-
steten von Henry &c. &c.

1mal.

Pommer'sche Gänsebrüste,

Hamburger Rauchfleisch, westphäl. Schinken, Göt-
tinger und Braunschweiger Salami, Wertheimer
und Frankfurter Leber-Blut- und Brat-Würste
empfiehlt

2mal.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Türkische und Neckarzwetschgen,

geschälte und ungeschälte Apfelschnitze empfiehlt

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

1mal.

Neue Häringe und Sardellen zu sehr
billigen Preisen empfiehlt bestens

Ferd. Schneider,

Amalienstraße Nr. 29.

1mal.

Feinst gesiebten Zucker,

neue süße Mandeln, Citronat, Drangeat,
große und kleine Rosinen, Sultanini, Kranz-
feigen, Honig- und Zuckersyrup, holländische
nebst allen Sorten rein gemahlener Gewürzen
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ferd. Schneider,

Amalienstraße Nr. 29.

3mal.

17. u. 24. Aug.

**Rechten, alten, vorzüglich guten
Malaga**

empfiehlt

Conradin Haagel.

1mal.

Ganz frische Schellfische, Cabeliau, Solles, Tur-
bots, Homards, Auster, Perrigord-Trüffeln,
Champignons &c. &c. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2mal.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich bestens:

superf. Blummehl, feinst gestohener Zucker, neue
große Mandeln, Schalen-Mandeln, neue Zibeben,
Rosinen, Citronat, Drangeat, Citronen, besten
Landhonig, frisch gestohene Gewürze, Anis,
Vanille, Saffran und Backoblaten billigt.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Stearin-Tafel- und Chaisen-Lichter,

4r, 5r, 6r, und 8r,

in vollgewichtigen Pfandpaqueten, sowie Stea-
rin-Nachtlichter (Mortiers), Nachtlich-
ter in Schachteln zu $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Jahr em-
pfehle bestens

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert,
das Wachsthum schnell befördert, die bereits er-
stirbenden Haare neu belebt und das frühzeitige
Grauwerden derselben beseitigt. Besonders em-
pfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu
werden, da es den Grund zu einem herrlichen
Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
das kleine Glas 5 Sgr. mit Gebrauchsanweisung.
Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“
verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei
Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 102.

Karl Jahn, Friseur in Gotha.

D. Herrenschneider, Modistin,

alte Waldstraße Nr. 22,

empfiehlt ihre so eben angekommenen **Putz-
gegenstände** für die Weihnachten, als: Hüte,
Bus, Häubchen, eine reiche Auswahl **Coiffuren**
in Chenillen und Bändern, Ballquirlanden, Blu-
men, Schleier, **Lingerie,** welche ich zu billigen
Preisen erlasse.

Anzeige und Empfehlung.

Bei herannahenden Feiertagen beehre ich mich,
meinen Vorrath in **Damenhüten, Putz-** und
Negligé-Hauben, Chemisetten und sonst
einschlägigen Artikeln, nach neuesten **Faco-**
nen, zur gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen.

Luise Gang, Modistin,

Zähringerstraße Nr. 53.

Wachsstöcke,

farbige und weiße, empfehle ich zu billigsten Preisen.

Franz Schäffer.

Empfehlung.

Bei herannahender Weihnachten empfehle
ich mein Lager in allen Arten **Sattler-
Arbeiten,** als: lederne Handkoffer, Hut-
schachteln, alle Arten Reisesäcke in Plüsch und
ordinärem Stoff, Umhängetaschen, Jagdtaschen,
Damentaschen mit Plüsch und Leder, Schul-
taschen für Mädchen und Knaben, lederne
Schulmappen und sonst noch vielerlei Gegen-
stände zu den billigsten Preisen.

R. Nieger,

Sattlermeister und Tapezier,
Zähringerstraße Nr. 72.

Feinst gestochene

Springerlesmodel

empfehl billigt

F. W. Kölig, Wittve.
Langestraße Nr. 191.

Englische und spanische Strickwolle,
gewobene Gesundheitsjacken und Unter-
hosen, Unterröcke, Flanell und Finet
verkaufe der vorgerückten Jahreszeit halber
zu herabgesetzten Preisen

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Die erwartete Sendung

Ripps-Popelines

(rein Wolle)

ist heute eingetroffen.

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Bier- und achteckige
Winter-Châles,
(ganz Wolle),
Foulards, Fichus,
Chenillen-Châtelaines

von 54 fr. an

in großer Auswahl und billig bei

Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

Anzeige.

Eine Sendung frischer Felchen ist ange-
kommen und wird das Pfund à 15 fr. verkauft
bei **Hoffischer Kaufmann.**

Obstverkauf.

Im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, Lange-
straße Nr. 64, wird Oberländer Obst, graue
Reinetten, der Sester zu 48 fr., Engelsäpfel zu
42 fr., Süßäpfel zu 36 fr., Borsdörfer zu 1 fl.
und Rüsse zu 1 fl. 12 fr. verkauft.

Karlsruher/Viederfranz.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 8. d. M., Abends 8 Uhr, ge-
meinschaftliche Besprechung im Hof von Holland,
wozu freundlichst einladet:
Der Vorstand.

Codesanzeige und Dankagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
lieben Sohn und Bruder, Karl Pfügner,
nach schweren Leiden in ein besseres Jenseits
abzurufen.

Indem wir auf diesem Wege allen Bekannten
und Freunden, welche den Verstorbenen wäh-
rend seiner Krankheit besuchten, für die zahl-
reiche Theilnahme bei der Beerdigung und
insbesondere den Herren Sängern für den
erhebenden Gesang am Grabe unsern tiefge-
fühlten Dank aussprechen, bitten wir um stille
Theilnahme.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1858.

Die tieftrauernden Eltern:
August Pfügner, Delateur,
nebst Frau.

Notizen für Donnerstag 9. Dezember:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Hausver-
steigerung aus dem Nachlaß des Hofschreibers Joh.
Höfle: 2 Uhr Nachmittags, Kreuzstraße Nr. 5.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Dez. IV. Quart. 135. Abonne-
mentsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:
Das Testament des großen Kurfürsten.
Schauspiel in fünf Akten, von Gustav zu Putlig.

Frankfurter Börse am 6. Dezember 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCOUNT.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	32½-33½	Preuss. Thlr.	1	44½-½
ditto Preuss.	9	54-55	5 Frank.-Th.	2	20-¼
Holl. 10 fl. St.	9	38½-39½	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	29-30	pr. Zoll- $\frac{1}{2}$	52	25
20 Frank.-St.	9	19½-20½			
Engl. Sovereigns	11	38-42			
Gold pr. Zoll- $\frac{1}{2}$	795-800				4 0/0

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 11,5"	"	"

Getraut:

5. Dezemb. Friedrich Jakob Georg Weber, Telegraphist
und Bürger hier, mit Christiane Pölzer von
Kinheim.

Gestorben:

6. Dezemb. Wilhelmine Kraus, alt 68 Jahre, Wittve
des Landesgestüts-Kassiers Martin Kraus.

Zmal. 2.
Vorzug
Mittl.

Zu Weihnachten

empfehle ich feine Bilderbögen zum Selbstfertigen von **Bilderbüchern**, sowie alle feinen farbige, Gold- und Silberpapiere, Borden und alle in dieses Fach einschlagende sonstige Artikel.

Heinrich Nupp,

Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,
dem Polytechnikum gegenüber.

Zmal. 2.
Vorzug
Mittl.

Heinrich Vogel, Goldarbeiter,

Langestraße Nr. 60, dem goldenen Hirsch gegenüber,

zeigt hiermit seinen Freunden und Gönnern ergebenst an, daß sein **Goldwaaren-Lager** aufs Vollständigste assortirt ist und er neben demselben ein **Silberwaaren-Lager** unterhält und empfiehlt sich auf bevorstehende Weihnachten sowohl in solider Arbeit als in billigen Preisen.

NB. Altes **Gold** und **Silber** wird jederzeit zu guten Preisen angekauft, auch statt Zahlung angenommen.

3.
Vorzug

L. Erhardt, Buchbinder,

Langestraße Nr. 88, neben dem Museum,

hat seine **Weihnachtsausstellung in Ledergalanterie- und Cartonnage-Arbeiten** eröffnet und ladet zu freundlichem Besuche hiermit höflichst ein.

Zmal.

Zu Festgeschenken sich eignend

ist mein Lager in

Leinwand und Tafelzeugen, Handtüchern und Servietten,
ostindischen und chinesischen Foulards,
chinesischen grasleinenen Tüchern,
Batist- und Linontüchern,

leinenen Foulards,
weißen leinenen Taschentüchern in allen Größen und Qualitäten,

Bielefelder, irländer, schlesischer und sächsischer Leinwand,

Wique- und Meißröcken, gestickten Unterröcken,

gestickten Batisttüchern, Strümpfen, glatt und à jour,

Senden aller Art

in reicher Auswahl vorgesehen, und werden sämtliche Artikel zu den möglichst billigen Preisen abgegeben.

M. Urbino.

Weihnachts-Ausstellung

bei

Christian Weise & Comp.

Feder-, Galanterie- u. Cartonagewaaren-Fabrik,
Langestraße Nr. 50.

Dieselbe bietet die größte Auswahl zu Festgeschenken sich eignender Gegenstände im neuesten Geschmack, als:

Albums, Arbeitskörbchen, Ballbüchlein, Bonbonnières, Briefbeschwerer, Briefmarkenkästchen, Brieftaschen und Notizbücher, Brillen-Etuis, Cigarrenaschenbehälter, Cigarren-Etuis, Cigarrenkasten, Cofrets, Damen- und Kindertaschen mit und ohne Instrumente, Diaphaniebilder, Elagères für Nippfächer, Fadensterne, Fächer, Federnkästchen, Federrohre, Federträger, Flacons-Etuis, Geldtaschen, Handschuhkästchen, Lesepulte, Lichtschirme, Mouchoirs, Nadelbüchlein, Näh-, Häkel- und Arbeits-Etuis, Papeterien, Poesiebücher, Porte-monnaies, Rasier-Etuis, Reise- und Jagd-Companion, Reisenecessaires für Damen, Herren und Kinder, Schach- und Damenspiele, Schattellen, Schmuck- und Arbeitskästchen, Schreibepulte, Schreib-, Zeichen- und Schulmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibnecessaires, Schreibtischunterlagen, Schreibzeuge, Serviettenbänder, Spielmarkenkasten, Spieltäschchen, Staffeleien, Strickkörbchen, Schreib- und Zeichenkästchen, Stammbücher, Taschen-Etuis, Thee- und Zuckerkasten, Toiletteaschen, Uhrenkästchen, Uhrenhalter und Uhrenpantoffel, Umhängtaschen, Visitenkartentäschchen, Visitenkartenhalter, Visitenkartenteller, Wachs-Etuis, Wandkalender, Wandtaschen und Zeitungsmappen, Wechsellportefeuilles, Zahnstocher- und Zündholz-Etuis und viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Indem wir zu deren Besuch ergebenst einladen, erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß ein großer Theil obiger Gegenstände zur Anbringung von **Stickerien** geeignet ist, sowie wir uns zum

Montiren von Stickerien aller Art

unter Zusicherung **schneller Bedienung** und der sorgfältigsten und geschmackvollsten Arbeit **den geehrten Damen** angelegentlichst empfehlen.

Christian Weise & Comp.,

Langestraße Nr. 50.

Inval.

4mal.³
No. 2. 23.
Jug.

Die Kunst-, Zeichen- und Schreibmaterialien-Handlung

von **G. Holtzmann,**

Waldstraße Nr. 32 a,

empfehlen ihr reichsortirtes Commissionslager von **Albums, Mappen, Poesies** &c. zu den billigsten Preisen.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 8. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Das heilige Abendmahl, von Hofmaler Dürr in Freiburg. — St. Johannes von Hofmaler Grund in Baden-Baden. — Hiob, von seinen Freunden betrauert, von seinem Weibe verspottet, von H. Thiersch in München. — 3 Landschaften, von W. Rabert in Karlsruhe. — Eine große italienische Landschaft, von Bernhard Fries in Heidelberg. — Die rathgebende alte Frau, von Kändler in Düsseldorf.

Bildhauerei:

Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden empfängt die Huldigung der von ihm in der Schlacht bei Sanktament besiegten Türken. (Im allerhöchsten Auftrag Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). Komponirt und ausgeführt von S. Bauer in Karlsruhe. — Statuette. Ludwig Wilhelm Markgraf von Baden, ausgeführt von Eduard Meißner in Stuttgart.

Kupferstiche:

24 Blatt landschaftliche Radierungen, von Hofmaler Wagner in Braunschweig. — 30 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden, von D. Lenters.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mittheilung sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 9.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Das Testament des großen Kurfürsten“, Schauspiel in 5 Akten, von Gustav zu Puttk.

Freitag den 10.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Barbier von Sevilla“, komische Oper in zwei Akten, von Rossini. Graf Almaviva: Dr. Louis Fischer, vom k. ständischen Theater zu Graz, als Gast.

Samstag den 11.:

Museum: Vortrag des Herrn Laffon über französische Sprache und Literatur im kleinen Saale. Für die Mitglieder, Abends von 7 — 8 Uhr.

Sonntag den 12.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fernand Cortez“, große heroische Oper mit Ballet in 3 Akten, von Spontini.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Steinkoff, Kfm. v. Aachen. Hr. Rosenauer, Part. v. Kassel. Hr. Benike, Kfm. von Berlin. Hr. Laumann, Kfm. v. Würzburg. Hr. Rent, Amtmann mit Frau, Dr. Walz, Kfm. und Hr. Gütlich, Fabrikhaber mit Familie und Bedienung v. Pforzheim.

Erbrinzen. Hr. Kruthoffer, Rent. v. Frankfurt. Frau v. Pfnor v. Rothensfels. Hr. Stockhardt, Inspektor v. Mannheim. Hr. Hansemann, Präsident der kön. preuß. Bank mit Begleitung v. Berlin. Hr. Kurz, kön. bayer. Lieutenant v. Germersheim. Hr. v. Gemmingen, k. k. österr. Rittmeister von Wien. Hr. Dittler, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Hr. Rahn, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Weisand, Uhrmacher v. Stuttgart. Hr. Kunzmann, Kfm. v. München. Hr. Sternberg, Kfm. von Koblenz. Hr. Neubrand, Maler v. Köln.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Fruchtbl. v. Eichersheim. Hr. Schweiger und Hr. Bühler, Pbl. v. Bühl. Hr. Auerbacher, Pdm. v. Lichtenau. Hr. Falkenstein v. Obergimbren. Hr. Scheerer, Lehrer v. Wiesloch. Hr. Mayer, Pdm. v. Ronnenweier.

Grüner Hof. Hr. Brunner, Kfm. von Burgdorf. Hr. Böbler, Fabr. v. Freiburg. Hr. Studer, Maler v. Basel. Hr. Glock, Kfm. von Mannheim. Hr. Bertheimer, Weinhdl. v. Durbach. Hr. Kaufmann und Hr. Rieger, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. d'Arja, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Becker, Sattlermeister von Langenheim. Hr. Flor, Dr. med. aus Livland.

Hôtel Große. Hr. Goldreich, Gastwirth v. Oberkirch. Hr. Eist und Hr. Schiff, Kaufm. von Frankfurt.

Hr. Henneberg, Kfm. v. Düren. Hr. Köbner, Kaufm. v. Greiz. Hr. v. Bries, Post. v. Paris. Hr. Maas und Hr. Meyer, Part. von Dürkheim. Hr. Bertollet, Kfm. v. Nensberg. Hr. Rauch, Kfm. v. Bochum. Hr. Lab, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Richter, Kfm. von Mainz. Hr. Ruepprecht, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Rogge, Kfm. v. Köln. Hr. Kieß, Apotheker. Hr. Henco, Kfm. und Hr. Hessel, Gastwirth v. Offenburg.

Raffauer Hof. Hr. Sohn, Kfm. v. Feudenheim. Hr. Blum, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Freund, Pdm. v. Ddenheim. Hr. Weill, Pdm. v. Eichstetten. Hr. Weiff, Pdm. v. Heidenheim. Hr. Levin, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Heimbach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Haber, Pdm. v. Niechen. Hr. Weill, Pdm. v. Kippenheim. Hr. Kaufmann, Pdm. v. Lichtenau. Hr. Weill, Kfm. v. Wiesbaden.

Römischer Kaiser. Hr. Baron von Gemmingen, Gutsbes. v. Babstadt. Hr. Werner, Bezirksförster von Rothensfels. Hr. Wögel, Privat. mit Frau von Löbnig. Hr. Brandes, Musikdirektor aus Schwerin. Hr. Blaumaier, Architekt v. Köln.

Stadt Pforzheim. Frau Kraft und Hr. Mühl v. Conweiler. Hr. Bidder v. Eppingen. Hr. Postian v. Sulzbach. Hr. Ditzel, Sprachlehrer v. Bruchsal. Hr. Pfeiffer, Kutscher v. Birnbach.

Weißer Bär. Hr. Knoth, Holzhdl. von Speier. Hr. Kirner, Mechanikus von Thann. Hr. Steinmader, Rechtsanwält v. Waldkirch. Frau Bofch mit Kind von Erkenbrechtsweiler.

Weißer Löwe. Hr. Stumpf, Kfm. v. Gönningen. Hr. Hirt, Bierbrauer von Wilsingen. Hr. Bentgale, Bierbrauer v. Rottenburg.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Hirt: Hr. Eberhardt v. Bruchsal.